Einbauanleitung DMZ127 / DMZ027

Sonderanfertigung Ankerplatte zum Aufdübeln mit Stellscharnier und Ankerhülsen-Oberteil DMZ150 für Typ FILIUS. Diese Lösung ist nicht für abgedichtete Dächer, Balkone und Terrassen geeignet. Hierfür muss die Befestigung DMZ186 gewählt werden.

Die vorliegende Einbauanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb dieser Ankerplatte. Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.

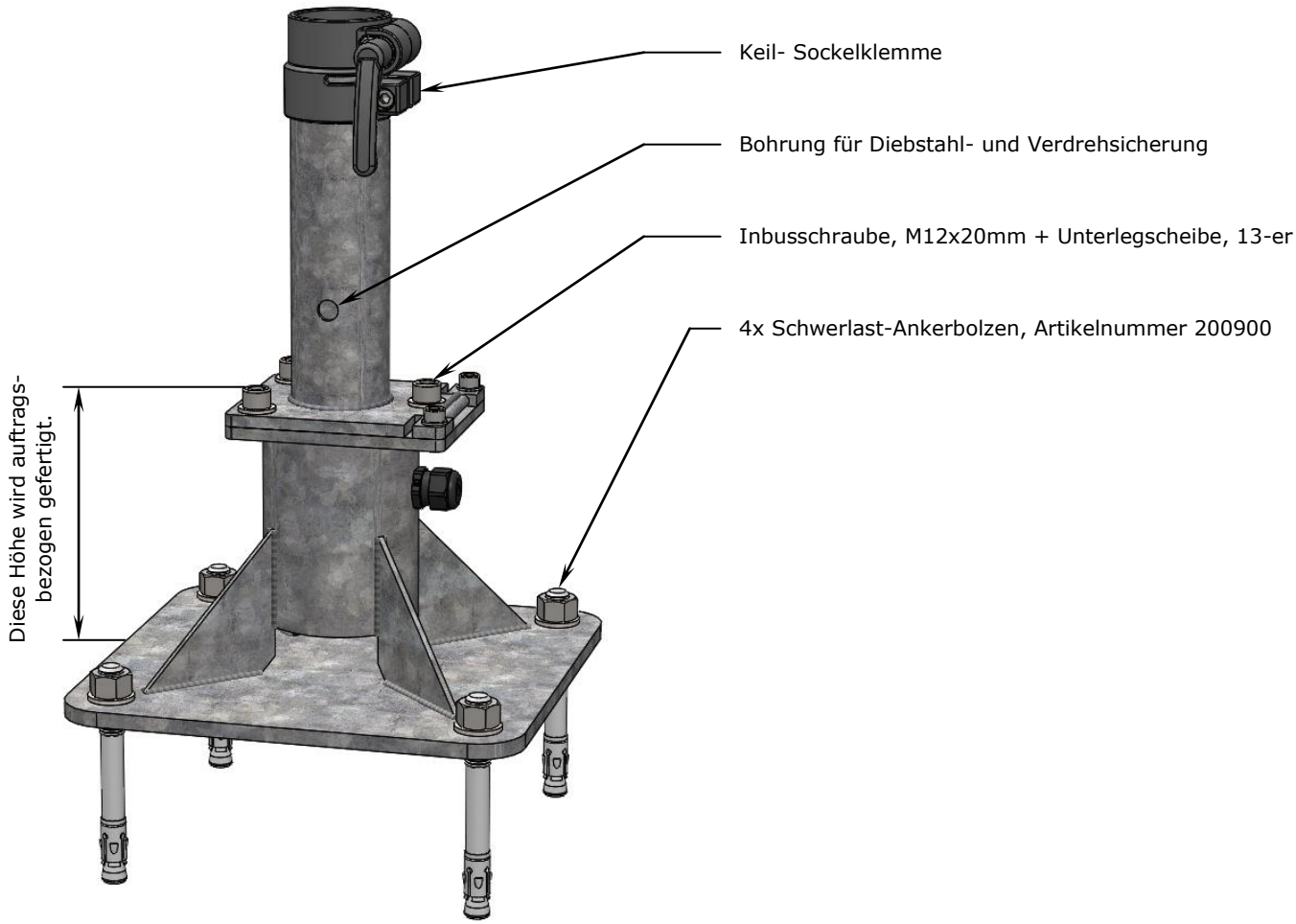
Vorsicht

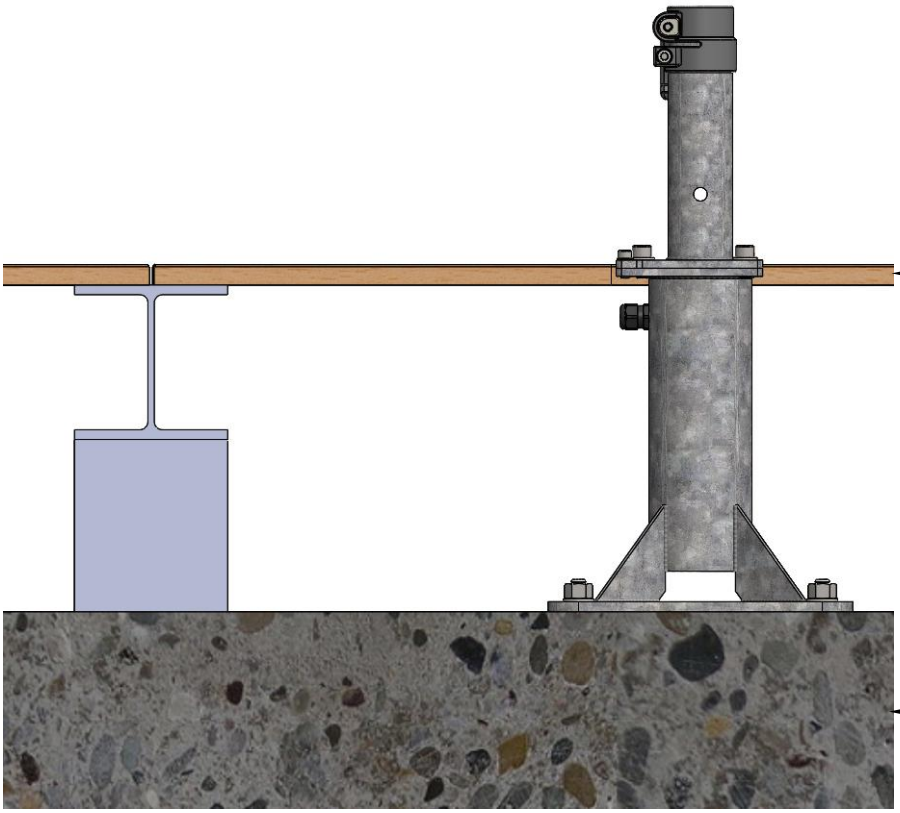
Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

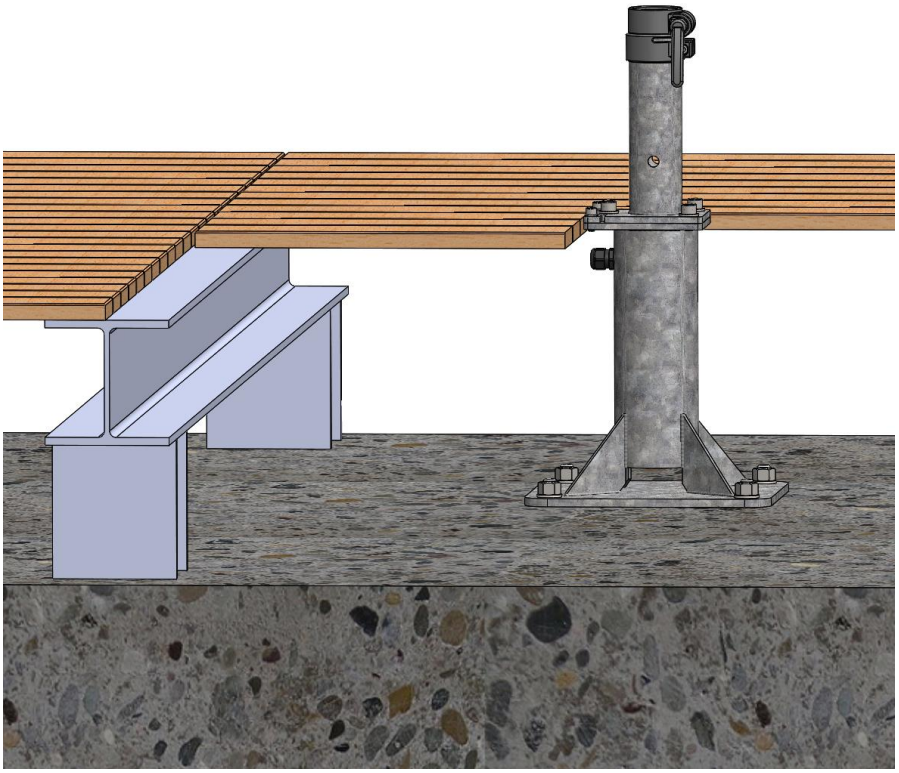
Bei Missachtung der hier vorliegenden Bedienungsanleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem MAY-Händler in Verbindung.

Einbauzeichnung




Holzbeplankung
Beton-Bodensockel



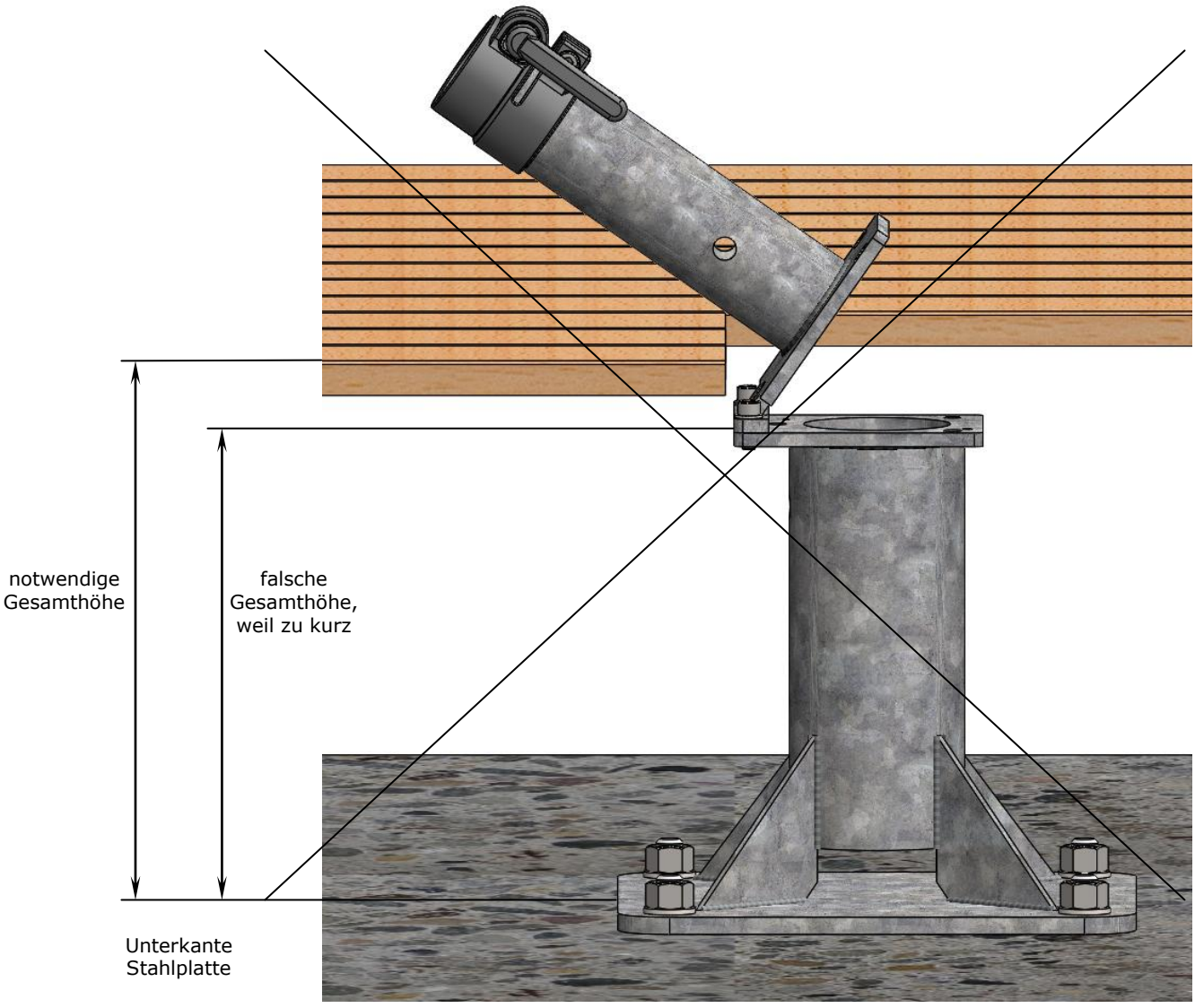
Funktion Klappscharnier

Vorsicht

Keine Funktion des Klappscharniers durch falsche Gesamthöhe.

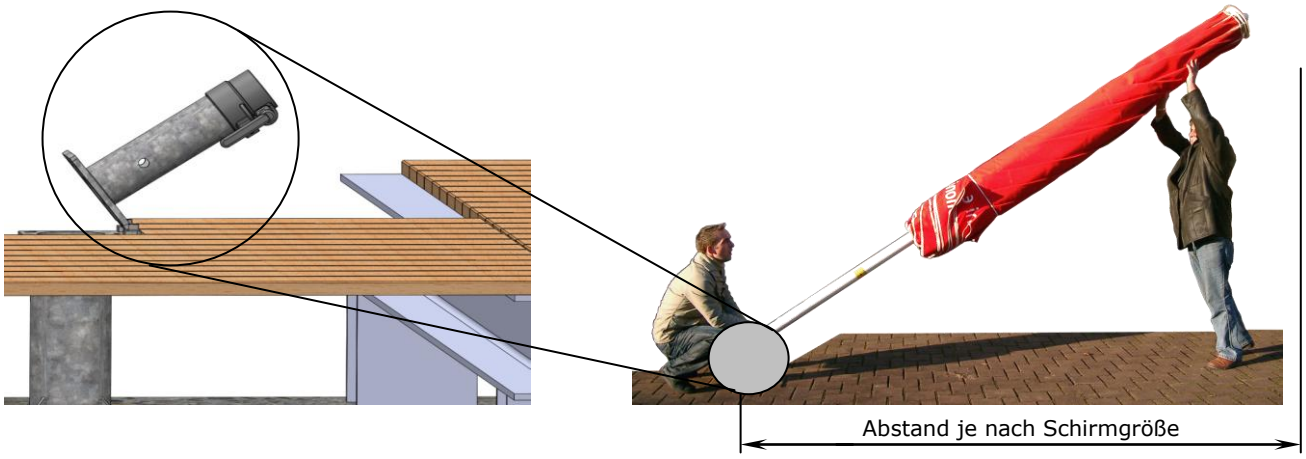
Sollte die DMZ127 / DMZ027 nicht mit der korrekten Gesamthöhe bestellt und installiert sein, sollte zumindest vermieden werden, dass das Bauteil nicht zu tief sitzt. Ab ca. 50mm Höhendifferenz, ist die Funktionseinschränkung kritisch und Sie sind nicht mehr in der Lage das Klappscharnier horizontal abzuschwenken. Das hat zur Folge, dass der Schirm nicht mehr geführt aufgestellt werden kann. Zudem kann der Elektriker die Leitungen nicht anschließen.

- Gesamthöhe bei der Bestellung richtig definieren.



Positionierung der DMZ127 / DMZ027

1. Stellen Sie die DMZ127 / DMZ027 auf die gewünschte Position. Richten Sie das Klappscharnier so aus, dass beim Aufstellen und Ablassen des Schirmes genügend Freifläche bleibt.



2. Positionieren Sie die DMZ127 / DMZ027 durch genaues Ausmessen der Schirmachse. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen / Hauswand.

Vorsicht

Schirme, die zu eng platziert sind, erfahren vorzeitigen Verschleiß.

Schirme können geringfügig schwanken und dadurch, bei zu geringem Sicherheitsabstand, Scheuer- und Abriebstellen der Bespannung an den Speichenenden verursachen.

- Platzieren Sie Ihre Sonnenschirme so, dass ca. 15 - 20 cm Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen (oder zwischen Schirm und Hauswand) ist.

3. Richten Sie die DMZ127 / DMZ027 vertikal aus.

Vorsicht

Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

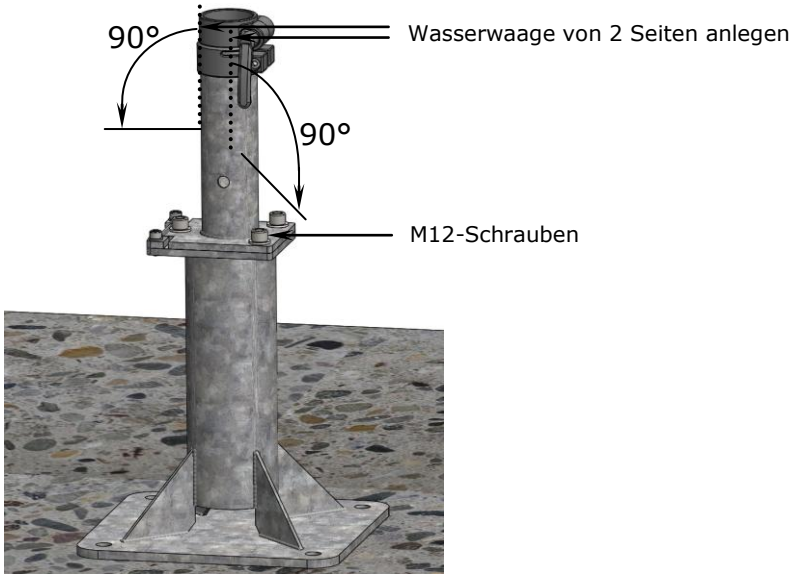
- Ziehen Sie die drei M12-Schrauben mithilfe des gelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung von Hand an. Machen Sie dies mit dem größtmöglichen Kraftaufwand. Eine Überdrehung mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung ist praktisch unmöglich.
- Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel beträgt 85 Nm.

Hinweis

Damit der Schirm senkrecht steht, muss die DMZ127 / DMZ027 senkrecht festgeschraubt werden.

Wenn das Oberteil der DMZ127 / DMZ027 nicht absolut vertikal ausgerichtet ist, stehen auch die Schirme darin schräg. Das würde das optische Erscheinungsbild der Schirme abwerten. Speziell bei mehreren Schirmen in einer Flucht bzw. Reihe fällt das sofort auf.

- Die M12-Schrauben fest anziehen.
- Richten Sie die DMZ127 / DMZ027 mittels Wasserwaage aus (vgl. Abbildung).
- Verwenden Sie Keile an den Eckpunkten. Die Keile sollten möglichst breit sein, damit eine Flächenlast entsteht, welche die Dampfsperre nicht punktuell zerstört.



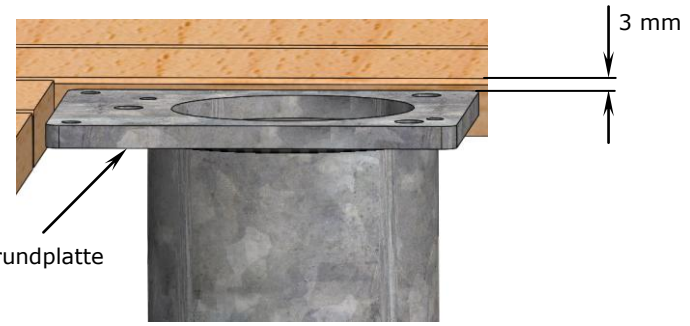
4. Richten Sie die DMZ127 / DMZ027 so aus, dass die Grundplatte des Unterteils korrekt mit der Oberkante des Terrassenbodens abschließt.

Hinweis

Stolperfalle vermeiden.

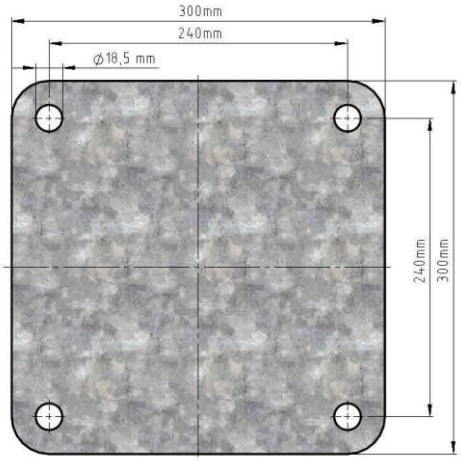
Damit die Winter-Abdeckplatte (bei Abnahme des Ankerhülsen-Oberteils im Winter) ebenerdig abschließt, muss das Unterteil 3 mm tiefer als die Terrassen-Oberfläche sein (vgl. Abbildung). Die Differenz von 3 mm ist die Dicke der Abdeckplatte aus Riffelblech.

- Bestellen Sie das Unterteil passend, um die Distanz zwischen Oberkante Betonfundament und Oberkante Terrassenboden zu überbrücken. Für die Einzelanfertigung gibt es ein spezielles Bestelldokument der Firma MAY.
- Im Zweifelsfall das Unterteil etwas zu kurz bestellen, damit Sie mit Keilen aufbocken können. Beachten Sie, dass bei einem zu hohen Unterteil nicht mehr korrigiert werden kann.



Ankerplatte aufdübeln

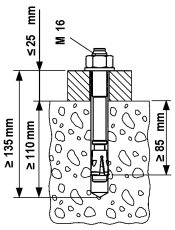
1. Bringen Sie die 4 Bohrungen für Dübel mit Schlagbohrer in die Stahlbeton-Decke an. Die Ankerplatte weist folgendes Bohrbild auf:



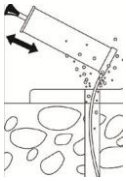
2. Verschrauben Sie die Ankerplatte auf das Betonfundament. Bei Schwerlast-Ankerbolzen Ihrer Wahl befolgen Sie die Hinweise des Herstellers. Von der Firma MAY gelieferte Schwerlast-Ankerbolzen werden wie folgt angebracht.

   Artikelnummer 200900, Gewindestange mit Mutter, Edelstahl A4:

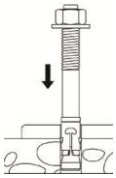
   a. Mit Schlagbohrer ø16 mm min. 110 mm tief in den Beton bohren.

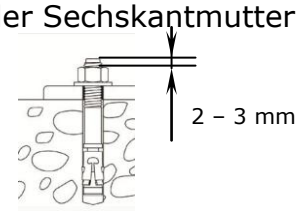


   b. Mit Druckluft die Bohrung reinigen.

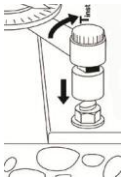


c. Schwerlastanker einschlagen. Vor dem Einschlagen ist die Sechskantmutter in die optimale Montageposition zu bringen (Einschlagzapfen an Gewindestange steht ca. 2 bis 3mm aus der Sechskantmutter vor.





d. Mit einem Drehmomentschlüssel die Mutter mit 110 Nm anziehen.



Gefahr

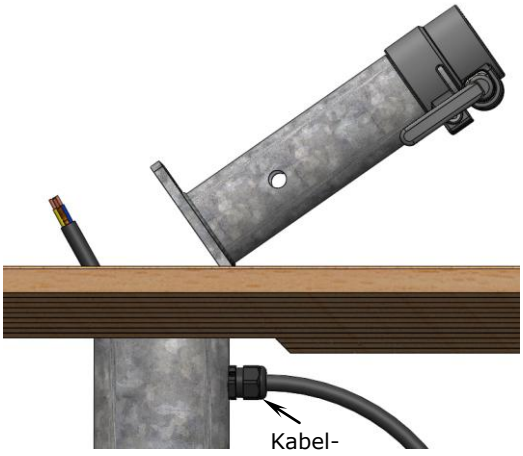
Ein fallender Schirm kann lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

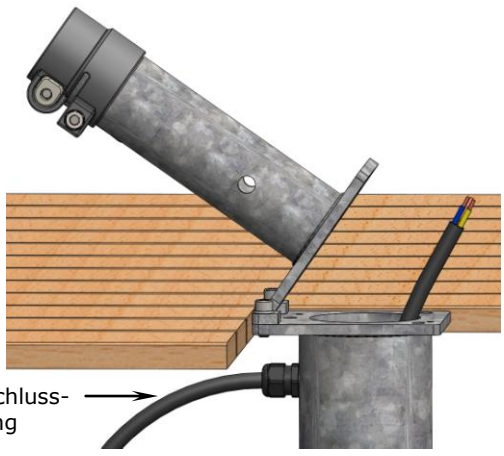
Wenn die Schwerlast-Ankerbolzen nicht entsprechend der Schirmgröße dimensioniert sind, kann der Schirm umfallen und Verletzungen verursachen.

- Berechnen und Dimensionieren Sie die Dübel ausschließlich mit einem Fachmann.
- Schwerlast-Ankerbolzen der Firma MAY sind zugelassen für gerissenen und ungerissenen Beton B25 bis B55 bzw. C20/25 bis C50/60, sowie für Beton B15 und Naturstein mit dichtem Gefüge.

Elektrischer Anschluss (optional)

1. Die flexible Anschlussgummileitung (Zulassung für den Außenbereich notwendig) durch die Kabelverschraubung drücken und Mutter festziehen, so dass sich der eingesetzte Gummi verengt und somit die Funktion der Zugentlastung gewährleistet ist.





2. Verbinden Sie die Anschlussgummileitung und die Stromversorgung für den Sonnenschirm wasserdicht. Die Anschlussgummileitung (bei Starkstrom: min. 5-polig, min. 4mm² Leitungsquerschnitt) muss passend zu Verbrauchern und Zuleitungslänge von einem Elektrofachmann ausgelegt werden.

Gefahr

Elektrische Installation ausschließlich von einem Elektrofachmann ausführen lassen. Missachtung kann zu Personenschäden führen.

Gefahr

Personenschäden bei Defekten.

- Sichern Sie Ihren Schirm mit einem FI bzw. RCD (Bemessungs-Differenzstrom 30 mA).
- Laut gesetzlicher Vorschrift sind Sie verpflichtet die Funktion des FI-Schutzschalters spätestens alle 6 Monate zu überprüfen.

Vorsicht

Kurzschlussgefahr.

Wenn Wasser in die Verbindung dringt, führt dies zu einem Kurzschluss. Sichern Sie die Verbindung gegen Wasser ab.

- Positionieren Sie die Verbindung im Schirmstock über Bodenniveau.
- Dichten Sie die Verbindung mit Silikon ab.

3. Farbbelegung der Adern (Anzahl hängt von den installierten Verbrauchern ab):

grün-gelb	= Schutz
blau	= Neutral
braun	= Licht (sofern vorhanden)
schwarz, weiß	= Heizung (sofern vorhanden)
schwarz	= Motor (sofern vorhanden)

Einlagerung / Abbau

1. Ankerhülsen-Oberteil abklappen. Erdkabel und Stromkabel in Schirmstock trennen. Schirm herausnehmen.

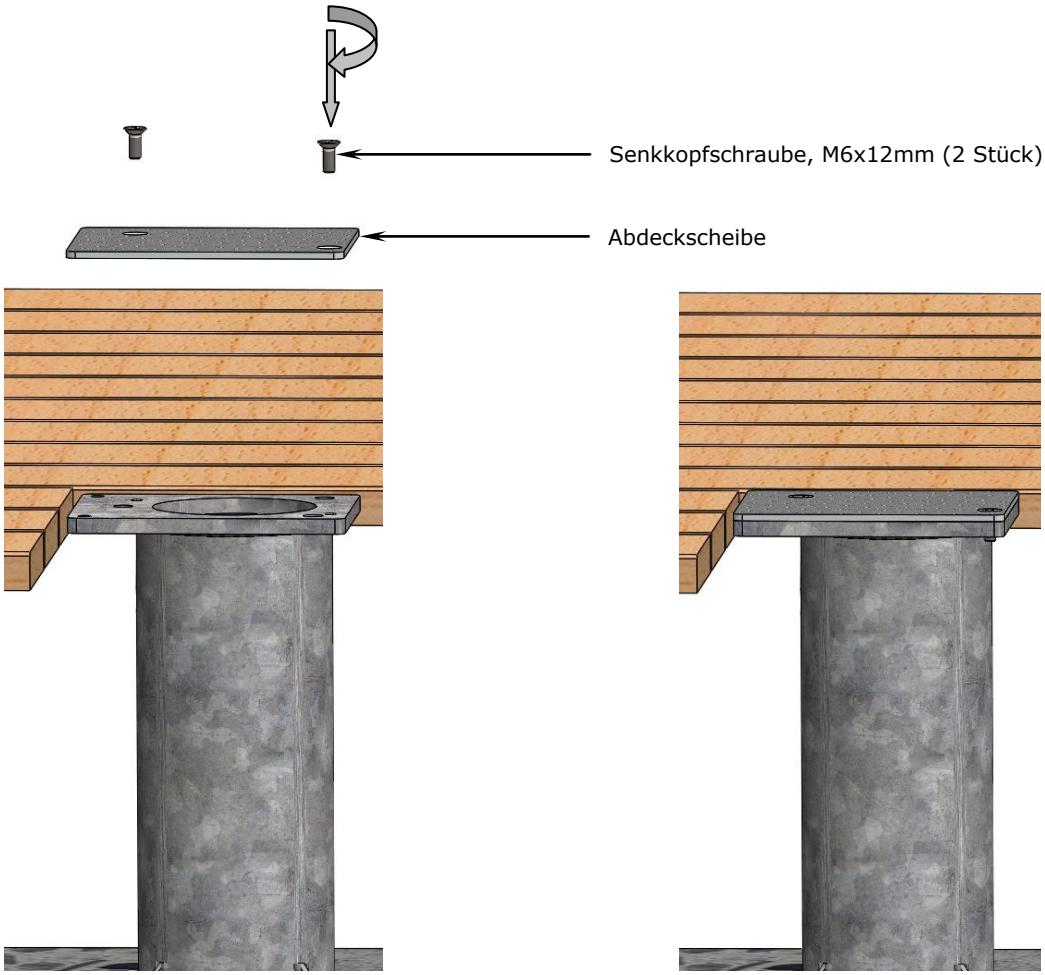
2. Ankerhülsen-Oberteil komplett abschrauben.

3. Abdeckscheibe auf Ankerhülsen-Unterteil aufschrauben (vgl. Abbildung).

Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

Ohne Abdeckscheibe spült Schmutzwasser Sand in die Gewindeflanken. Sand ist härter als Stahl, dadurch wird beim Eindrehen der Schraube das Gewinde beschädigt.



4. Bei zwei oder mehreren Schirmen sollten Sie die Schirme und das dazu gehörige Zubehör (mit Schlagzahlen oder wasserfestem Marker) kennzeichnen, sobald diese (z.B. für die Wintereinlagerung) demontiert werden.

Tipp

Eine Kennzeichnung spart viel Zeit und schafft Ordnung.

Mit einer Kennzeichnung lässt sich problemlos jeder Schirm seinem Platz zuordnen, so dass die Schirme wieder parallel zur Hauswand oder zueinander stehen.

- Für eine eindeutige Zuordnung kennzeichnen Sie den Hauptmast, das Ankerhülsen-Oberteil und –Unterteil, mit der gleichen Nummer, z.B. Schirm 1 alle drei Bauteile mit der Nummer „1" kennzeichnen, Schirm 2 alle drei Bauteile mit der Nummer „2" kennzeichnen etc.

5. Fetten Sie die Schrauben regelmäßig ein, um Einrosten zu verhindern.

Projektmanagement

Dieses Befestigungselement sollte vor Ort mit allen Beteiligten abgesprochen werden. Wenn in der Planungsphase diese Anleitung an alle verteilt wird, können alle Argumente abgeglichen werden und somit Kosten bei einer Fehlplanung gespart werden. Sollte dieses Befestigungselement nicht optimal sein, können Sie eine andere Variante aus dem Programm der Firma MAY wählen. Sonderanfertigungen sind nach Wunsch und Aufwand möglich.

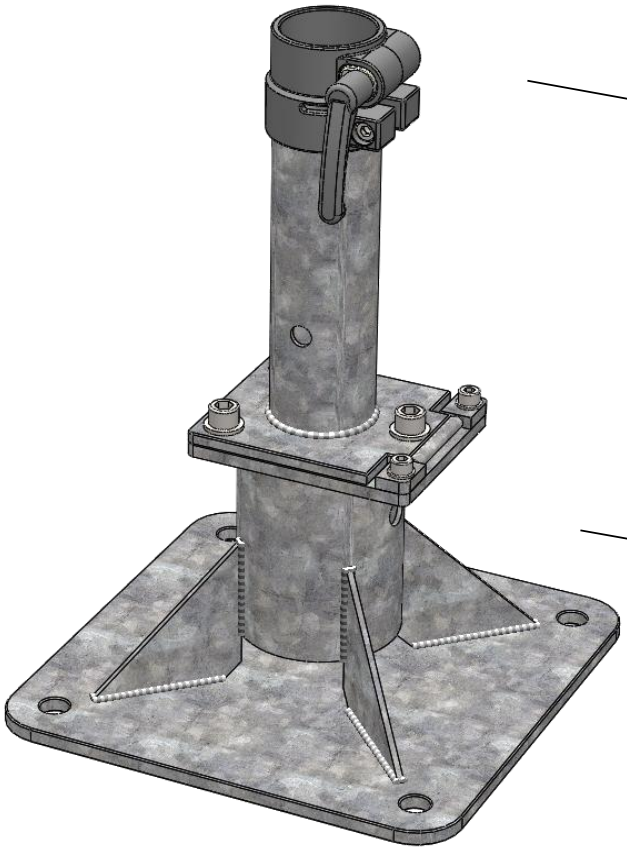
Folgende Parteien können involviert sein:

1. Hauseigentümer: Zustimmung der Baumaßnahme, Kostenübernahme, Auftragserteilung usw.
2. Pächter / Gastronom: Ist die Positionierung der Schirme für die Bestuhlung sinnvoll, Kostenübernahme usw.
3. Architekt: rechtliche Planung allgemein, Positionierung, Statik des Flachdaches (dynamische und statische Belastung durch Gewicht und Wind), Steuerung und Kontrolle der Handwerker usw.
4. Handwerker: Dachdecker klärt und macht die Ausführung der Befestigung, Dichtungsbahnen beachten, Schwerlastanker setzen usw.
5. Elektriker: Stromanschluss definieren, Kabel und Ansteuerung klären usw.

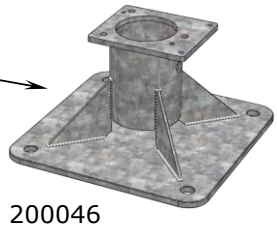
Ankerplatte zum Aufdübeln mit Ankerhülsenoberteil (inkl. Stellscharnier), DMZ127

Dieses Bestellformular muss der Firma MAY zur Produktion vollständig ausgefüllt vorliegen.

Artikel-Nr. DMZ127: 2-tlg. Oberteil abschraubbar, für Schirmmast-Ø 55 mm

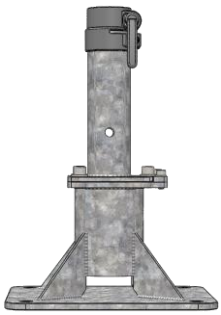


nur Oberteil, Standardlänge 25 cm
Artikel-Nr. 200041



nur Unterteil
Artikel-Nr. 200046

3-D Ansichten von DMZ127



Kombinierbar mit Dorn und Vorhangschloss, Artikel-Nr. 200194.

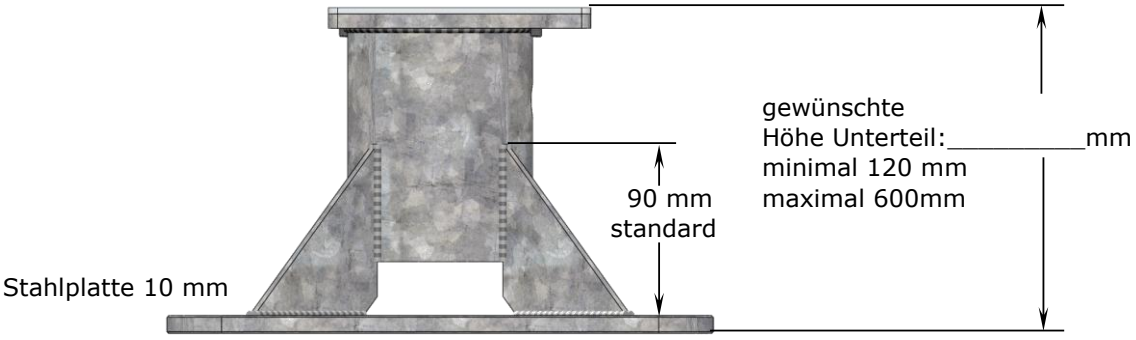
3-D Ansichten von Grundsockel 200046

Ankerplatte zum Aufdübeln mit Ankerhülsenoberteil (inkl. Stellscharnier), DMZ127

Dieses Bestellformular muss der Firma MAY zur Produktion vollständig ausgefüllt vorliegen.

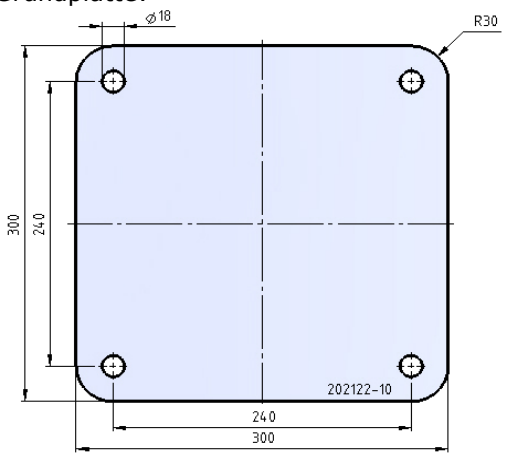
Grundsockel von DMZ127 (200046) mit Winterabdeckung

Jede Platte wird auftragsbezogen gefertigt. Bei Bestellung bitte Höhe inkl. Abdeckplatte angeben.



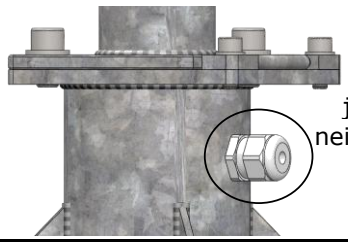
Wenn die "Höhe Unterteil" kleiner als 120 mm sein soll, muss die Ausführung DMZ027 verwendet werden.

Grundplatte:



Bohrungen für Schwerlastanker nicht ohne Grundplatte an Baustelle bohren. Es sind insgesamt 4 Schwerlastanker notwendig. Erhältlich unter der Artikelnummer 200900, in Edelstahl A4.

Kabelverschraubung für Zugentlastung, nur notwendig bei Stromzufuhr



ja _____ (Pflichtfeld)
nein _____

Bei Auftragserteilung bitte folgende Felder ausfüllen.

Stückzahl: _____ (Pflichtfeld)

(Händler-) Name / Adresse: _____ (optional)

(Händler-) Kommission: _____ (optional)

(Händler-) Auftragsnummer: _____ (optional)

(Händler-) Sachbearbeiter: _____ (optional)

Auftrag erteilt: _____ (Pflichtfeld)
Name Datum

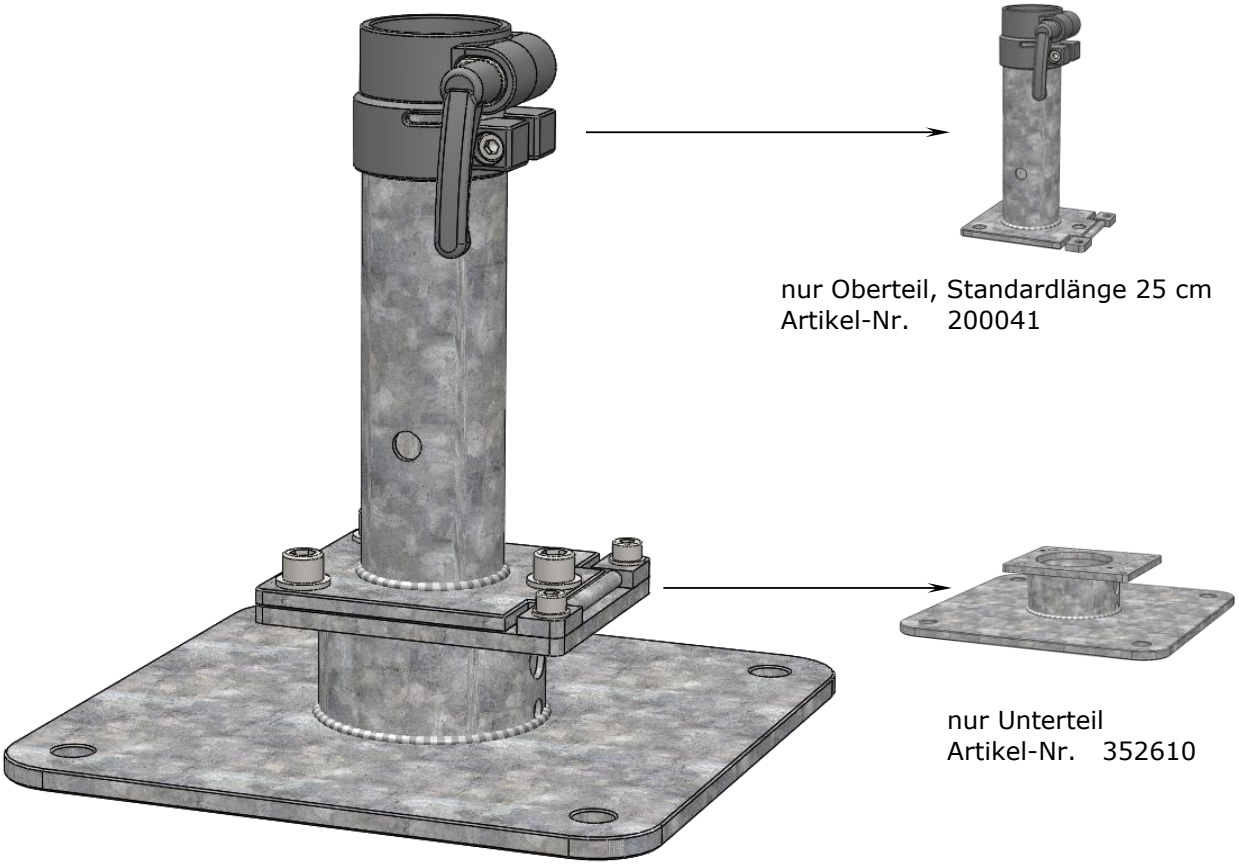
Nur für Firma May Gerätebau GmbH:

Auftragsnummer: _____

Ankerplatte zum Aufdübeln mit Ankerhülsenoberteil (inkl. Stellscharnier), DMZ027

Dieses Bestellformular muss der Firma MAY zur Produktion vollständig ausgefüllt vorliegen.

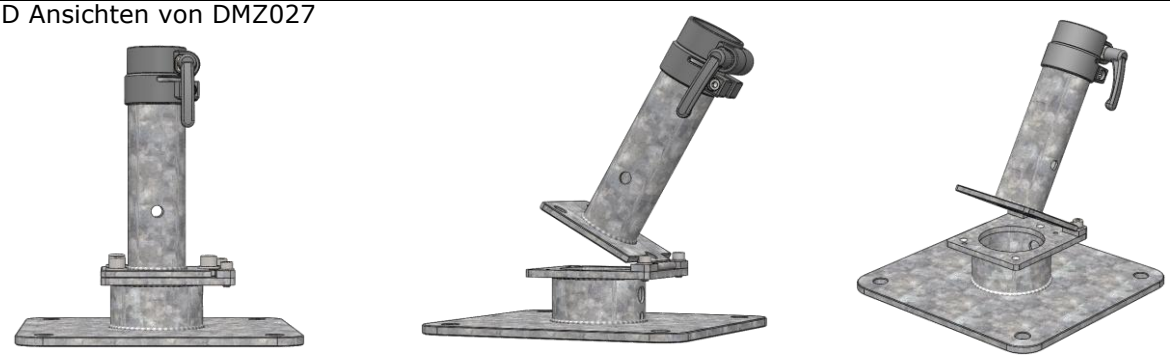
Artikel-Nr. DMZ027: 2-tlg. Oberteil abschraubbar, für Schirmmast-Ø 55 mm



nur Oberteil, Standardlänge 25 cm
Artikel-Nr. 200041

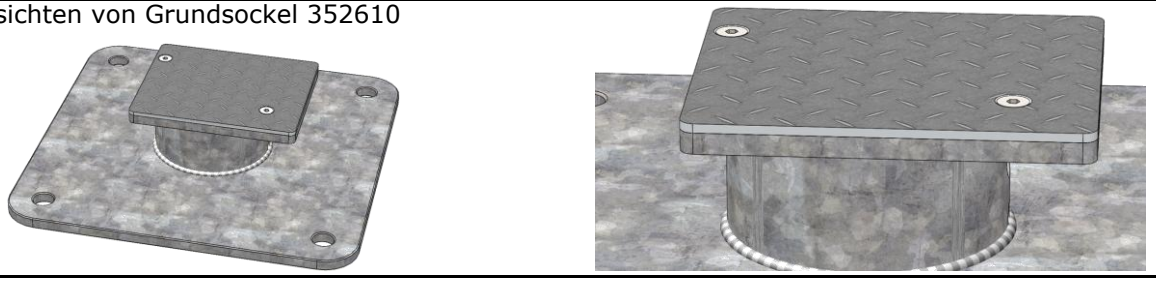
nur Unterteil
Artikel-Nr. 352610

3-D Ansichten von DMZ027



Kombinierbar mit Dorn und Vorhangschloss, Artikel-Nr. 200194.

3-D Ansichten von Grundsockel 352610

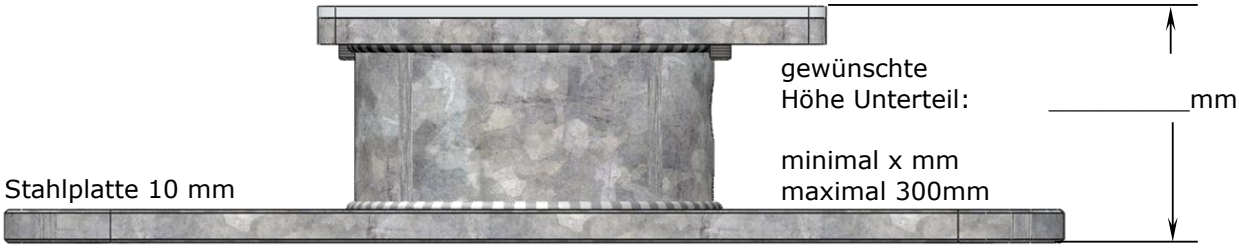


Ankerplatte zum Aufdübeln mit Ankerhülsenoberteil (inkl. Stellscharnier), DMZ027

Dieses Bestellformular muss der Firma MAY zur Produktion vollständig ausgefüllt vorliegen.

Grundsockel von DMZ127 (352610) mit Winterabdeckung

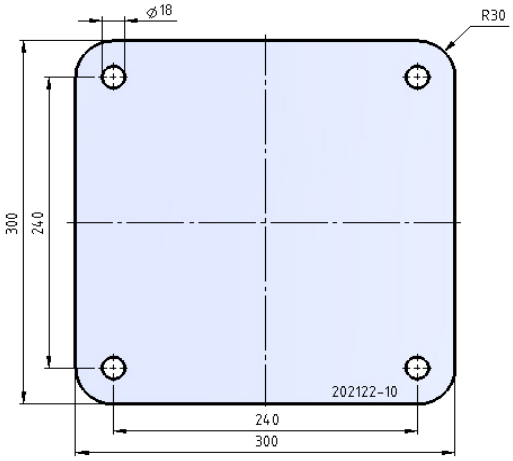
Jede Platte wird auftragsbezogen gefertigt. Bei Bestellung bitte Höhe inkl. Abdeckplatte angeben.



x: Ausführung ohne Kabelverschraubung, minimal 40 mm
x: Ausführung mit Kabelverschraubung, minimal 70 mm

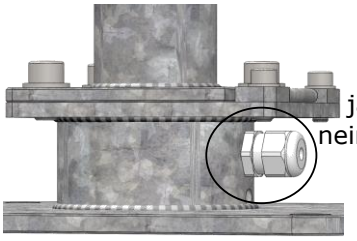
Wenn die "Höhe Unterteil" größer als 120 mm sein soll, sollte die Ausführung DMZ127 verwendet werden.

Grundplatte:



Bohrungen für Schwerlastanker nicht ohne Grundplatte an Baustelle bohren. Es sind insgesamt 4 Schwerlastanker notwendig. Erhältlich unter der Artikelnummer 200900, in Edelstahl A4.

Kabelverschraubung für Zugentlastung, nur notwendig bei Stromzufuhr



ja _____ (Pflichtfeld)
nein _____

Bei Auftragserteilung bitte folgende Felder ausfüllen.

Stückzahl: _____ (Pflichtfeld)

(Händler-) Name / Adresse: _____ (optional)

(Händler-) Kommission: _____ (optional)

(Händler-) Auftragsnummer: _____ (optional)

(Händler-) Sachbearbeiter: _____ (optional)

Auftrag erteilt: _____ (Pflichtfeld)
Name Datum

Nur für Firma May Gerätebau GmbH:

Auftragsnummer: _____